

Pressemitteilung

München, 16. April 2020

Mehr Mobilität per Schiene: Knorr-Bremse stattet Ägyptische Staatsbahnen mit Bremssystemen aus

- Knorr-Bremse und TMH International unterzeichnen einen Ausrüstungsvertrag über 1.300 Reisezugwagen für Ägypten
- Über die Vertragslaufzeit bis Ende 2022 liefert Knorr-Bremse Bremssysteme mit einem Auftragswert im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich aus
- Knorr-Bremse sichert sich damit seinen bisher größten Einzelauftrag in Ägypten und leistet einen Beitrag zur Mobilisierung der Bevölkerung des Landes

München, 16. April 2020 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme sowie weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat mit TMH International, einer Tochter des russischen Zugherstellers Transmashholding, einen Liefervertrag über Bremssysteme für 1.300 Reisezugwagen abgeschlossen. Der Auftragswert liegt im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Die Schienenfahrzeuge werden die Flotte der Ägyptischen Staatsbahnen ENR erneuern und erweitern. Bereits im dritten Quartal 2020 sollen die ersten Wagen den regulären Passagierbetrieb aufnehmen.

„Dieses Projekt ist in doppelter Hinsicht für uns sehr wichtig. Zum einen ist uns mit dem Ausrüstungsvertrag der bisher größte Einzelauftrag für Knorr-Bremse in Ägypten gelungen“, erklärt Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Schienenfahrzeuge. „Zum anderen ist es das erste gemeinsame Erstausrüstungsprojekt mit unserem Partner TMH International in Ägypten. Ausschlaggebend für den Zuschlag war neben unserem internationalen Produktionsnetzwerk unsere langjährige erfolgreiche Präsenz in dem aufstrebenden Schienenverkehrsmarkt des Landes.“

„Unsere Bremssysteme sind ein zentraler Baustein bei der langfristigen Modernisierung des ägyptischen Schienenverkehrs sowie bei der Mobilisierung der Bevölkerung“, ergänzt Mark Cleobury, Mitglied der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH. „Indem die Technologie hilft, einige der größten Städte des Landes besser zu verbinden, kann sie auch einen Beitrag zur Entlastung des Straßennetzes leisten.“

Alle 1.300 Reisezugwagen werden mit pneumatischen Bremssystemen von Knorr-Bremse ausgestattet, die das Unternehmen bis Ende 2022 in mehreren Chargen an TMH International liefert. Bereits im Juni 2019 wurden die ersten Prototypen an den Projektpartner übergeben; die erste Serienlieferung erfolgte im Dezember 2019. Dem Lieferbeginn vorausgegangen war eine intensive sowie standort- und länderübergreifende Zusammenarbeit der Knorr-Bremse Niederlassungen in München, Moskau, Budapest und Mödling in Österreich.

„Der Vertrag mit Egyptian National Railways ist ein länderübergreifendes Projekt, an dem Ägypten, Russland und Ungarn beteiligt sind. Es basiert zudem auf einer globalen Lieferkette mit führenden Systemausrüstern wie Knorr-Bremse aus Deutschland, mit denen wir sehr gerne zusammenarbeiten. Im Laufe des Projekts werden wir auch in Südafrika und Ungarn, wo wir vertreten sind, Ausstattung beschaffen, um die Volkswirtschaften und ihr Exportpotenzial zu unterstützen“, fügt Kirill Lipa, CEO von TMH, hinzu.

Per Bahn durch ganz Ägypten: Zuverlässige Mobilität für immer mehr Menschen

Die Reisezugwagen mit Höchstgeschwindigkeiten von 140 km/h werden das gesamte Schienennetz der Ägyptischen Staatsbahnen bedienen und Städte wie Alexandria und Port Said mit Kairo verbinden – mit rund [20,9 Millionen](#) Einwohnern der größte Ballungsraum Nordafrikas. Je nach Konfiguration wird jeder Reisezugwagen den Passagieren bis zu 88 Sitzplätze bieten. Pro Reisezug sieht der Betreiber bis zu 16 Wagen vor. Im Betrieb stellen das heiße und staubige Wüstenklima Ägyptens besondere Anforderungen an die Bremsausrüstung – denen Knorr-Bremse Rechnung trägt. So erhalten etwa die Bremssättel eine spezielle Schutzlackierung gegen die herausfordernden Bedingungen.

Ägypten besitzt laut einer [Studie des deutschen Bundeswirtschaftsministeriums](#) – nach Südafrika – das zweitgrößte Schienennetz Afrikas, doch werden lediglich 8% des Personenverkehrs und nur 2% des Güterverkehrs darüber abgewickelt. Vor dem Hintergrund einer wachsenden Bevölkerung und ihrer Konzentration in urbanen Zentren sowie im Hinblick auf Aspekte der Nachhaltigkeit investiert Ägypten in den Ausbau des Nah- und Fernverkehrs per Schiene. Besonders in Kairo bilden sich oft kilometerlange Staus, was eine entsprechend schlechte Luftqualität zur Folge hat. Zur Bewältigung dieser verkehrspolitischen Herausforderungen steuert Knorr-Bremse, als Weltmarktführer für Brems- und weitere Systeme für Schienenfahrzeuge, hochinnovative Technologien, umfangreiches System-Know-how und langjährige Markterfahrung bei. So hat der Technologieführer bereits die Kairoer Metro, Reisezugwagen der Bestandsflotte sowie Güterwagen mit Bremssystemen ausgerüstet.

Bildunterschrift:

Abbildung 1: Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme sowie weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat mit TMH International einen Liefervertrag über Bremssysteme für 1.300 Reisezugwagen für Ägypten abgeschlossen. | © TMH International

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,9 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com

Julian Ebert
Fachpresse Systeme für Schienenfahrzeuge
Tel: +49 (0)89 3547 1497
E-Mail: julian.ebert@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München